

## Antrag auf Vereinsförderung 2025

**Letzter Aufruf: Gemeinde gewährt Zuschüsse an Vereine - Anträge können einmalig noch bis zum 31. Oktober 2024 gestellt werden.**

Der Gemeinderat hat am 13.06.2023 die Vereinsfördersatzung der Gemeinde Wald beschlossen. Diese wurde im Mitteilungsblatt der Gemeinde Wald Nummer 26 vom 30.06.2023 veröffentlicht.

Danach können Vereine auch für 2025 **verschiedene Zuschüsse** bei der Gemeinde beantragen:

- 1) Jährliche Grundförderung; sie ist abhängig von der Zahl der aktiven Mitglieder des Vereins (Stand 31.12.2023)
- 2) Jugendförderbeitrag für alle aktiven Kinder und Jugendliche (bis zum 18. Lebensjahr). (Stand 31.12.2023)
- 3) Zuschüsse für Beschaffungen (ab 2.000 Euro) und Investitionen

Der Gemeinderat wird voraussichtlich Ende des Jahres die Investitionskostenzuschüsse an die Vereine beschließen. Ein Rechtsanspruch besteht jedoch nicht.

**Nicht gefördert** werden unter anderem der Bau von Wirtschaftsräumen und Küchen, sowie die Beschaffung dazugehöriger Geräte. Außerdem die Beschaffung beweglicher Gegenstände deren Einzelbeschaffungswert die Grenze von 2.000 Euro nicht übersteigt. Der Erwerb von Grundstücken und die damit zusammenhängenden Kosten sind ebenfalls nicht förderfähig. Ersatzbeschaffungen werden erst nach Ablauf der gewöhnlichen Nutzungsdauer anerkannt.

Die Zuschussanträge können schriftlich per Post bei der Gemeinde Wald (Kämmerei) bis spätestens 31. Oktober eingereicht werden. **Verspätet eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.**

Dem Zuschussantrag für ein Investitionsvorhaben bzw. eine Beschaffung sind in einfacher Fertigung eine Begründung, die Baubeschreibung, die detaillierte Kostenberechnung oder das Angebot der Lieferfirmen, der Finanzierungsplan mit Nachweis des Eigenkapitals, Angaben zu den voraussichtlichen Eigenleistungen sowie bei größeren Objekten ein Bauzeitenplan beizufügen. Ohne diese Unterlagen ist eine Bearbeitung nicht möglich.

Sofern bei der Abrechnung andere, neue oder zusätzliche Investitionen sowie Mehrkosten geltend gemacht werden, können diese nicht bezuschusst werden. Maßnahmen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung begonnen oder getätigt wurden, werden ebenfalls nicht bezuschusst.



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbetsweiler

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

1. Öffentlicher Waldbegang zur Forsteinrichtungserneuerung der Gemeinde Wald
2. Sitzung im DGH Sentenhart im Anschluss

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir laden Sie recht herzlich am **Freitag, 18. Oktober um 15.00 Uhr** zum öffentlichen Waldbegang mit anschließender Beschlussfassung der Forsteinrichtungserneuerung (für 2024 bis 2033) und Beschluss zum Waldhaushalt 2025 im DGH Sentenhart ein.

**Treffpunkt:** DGH Sentenhart um Fahrgemeinschaften zu bilden.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister Joachim Grüner und Herrn Stefan Kopp (Fachbereichsleiter Forst Landkreis Sigmaringen) sowie Forstrevierleiter Florian Schmid
2. Vorstellung des 10-jährigen Nutzungsplans für den Gemeindewald durch Herrn Stefan Kopp und Herrn Florian Schmid und Beschlussfassung dieser Forsteinrichtung durch den Gemeinderat
3. Vorstellung und Beschluss des Nutzungs- und Finanzplans für das Forstwirtschaftsjahr 2025

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Sitzungsunterlagen finden Sie im Ratsinformationssystem auf unserer Homepage [www.wald-hohenzollern.de](http://www.wald-hohenzollern.de).

Gez. Grüner, Bürgermeister

### Bürgerbüro, Standesamt und Post geschlossen

Wir bitten zu beachten, dass das Bürgerbüro, das Standesamt und die Postfiliale am **Dienstag, den 22.10.2024** ganztag geschlossen ist.

### Öffnungszeiten der Gemeinde

#### Rathaus

|            |  |
|------------|--|
| Montag     | 14:00 - 16:00 Uhr                      |
| Dienstag   | 08:30 - 12:00 Uhr<br>14:00 - 16:00 Uhr |
| Mittwoch   | 14:00 - 16:00 Uhr                      |
| Donnerstag | 08:30 - 12:00 Uhr<br>14:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag    | 08:30 - 12:00 Uhr                      |

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung!**

Telefon: 07578 / 9216-0

E-Mail: [rathaus@wald-hohenzollern.de](mailto:rathaus@wald-hohenzollern.de)

Internet: [www.wald-hohenzollern.de](http://www.wald-hohenzollern.de)

#### Postfiliale

|                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| Montag - Mittwoch | 14:00 - 16:00 Uhr |
| Donnerstag        | 14:00 - 17:30 Uhr |
| Freitag           | 10:00 - 11:30 Uhr |

**Außerhalb dieser Postöffnungszeiten können keine Postdienstleistungen angeboten werden!**

### Recyclinghof

|          |                   |
|----------|-------------------|
| Mittwoch | 17:00 - 19:00 Uhr |
| Freitag  | 15:00 - 17:00 Uhr |
| Samstag  | 09:30 - 12:00 Uhr |

### Recyclinghof Wald

**Letzte Öffnungszeit: Mittwoch, 23.10.2024**

Die Vegetationszeit neigt sich dem Ende zu. Rasenschnitt fällt nur noch in geringem Umfang an. Die Anlieferungsmöglichkeit am Mittwochabend wird deshalb mit der Umstellung der Sommerzeit auf Winterzeit eingestellt. Der Recyclinghof ist am **Mittwoch, 23.10.2024** letztmalig von 17-19 Uhr geöffnet. Ab der Kalenderwoche 44 ist der Recyclinghof am Freitag und Samstag von **14 - 17 Uhr bzw. von 9.30 - 12 Uhr** geöffnet. Auch im nächsten Jahr wird der Recyclinghof voraussichtlich ab April wieder am Mittwochabend geöffnet sein. Dies wird rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Bürgermeisteramt

## Redaktionsschluss-Änderung

Am 01.11.2024 ist „**Allerheiligen**“. Daher wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 44 auf **Freitag, 25.10.2024, 10:00 Uhr** vorverlegt.

**Wir bitten um Beachtung!**

### Netze BW betreibt weiter das Stromnetz in der Gemeinde Wald

**Zusammenarbeit mit bisherigem Netzbetreiber wird fortgeführt**

Das Stromnetz in der Gemeinde Wald betreibt auch in Zukunft die Netze BW GmbH. So hatte es der Gemeinderat bereits am 09. April 2024 beschlossen. Bürgermeister Joachim Grüner und Jens Gehrt, Leiter Regionalmanagement Verteilnetz bei der Netze BW, unterzeichneten jetzt den neuen Konzessionsvertrag. Dieser tritt am 1. Januar 2026 mit einer Laufzeit von 20 Jahren in Kraft.

„Die Netze BW ist für uns immer ein verlässlicher Partner auf Augenhöhe gewesen, auf den wir auch weiterhin mit einem guten Gefühl setzen“, erklärt Joachim Grüner nach der Unterschrift. „Wir sehen aktuell, wie neben der Energie-, Wärme- und Verkehrswende nicht zuletzt auch die geopolitische Lage die Energieversorgung vor neue Herausforderungen stellt. In einer solch komplexen Gemengelage ist es wichtig, einen starken Netzbetreiber an unserer Seite zu haben.“

„Wir freuen uns, dass die Gemeinde Wald uns erneut das Vertrauen ausgesprochen und sich für eine Fortführung der bewährten Partnerschaft entschieden hat“, so Jens Gehrt. „Wir werden unvermindert unsere ganze Erfahrung und Kompetenz einbringen, um das Stromnetz hier weiterhin sicher und nachhaltig zu betreiben.“ Als Flächennetzbetreiber gehöre es für die Netze BW zum Selbstverständnis, allen Menschen im Land ohne Unterschied einen hohen Standard bei der Energieversorgung zu bieten – egal, ob sie nun in einer großen Stadt oder auf einem entlegenen Hof leben.

Der Konzessionsvertrag gestattet einem Netzbetreiber die Nutzung öffentlicher Verkehrswege und Flächen einer Stadt oder Gemeinde zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Energieversorgung auf deren Gemarkung. Im Gegenzug erhält die Kommune eine jährliche Konzessionsabgabe, die nach den gelieferten Energiemengen berechnet wird.



Bürgermeister Joachim Grüner (rechts) und Jens Gehrt, Netze BW, unterzeichnen den neuen Stromkonzessionsvertrag für Wald. Hintere Reihe: Christoph Hahn (links) und Thomas Schlegel von der Netze BW.

Foto: Netze BW

## Müllabfuhrtermine

### Gelber Sack / Biotonne

Der Gelbe Sack und die Biotonne wird in der gesamten Gemeinde Wald, am Montag, den 21.10.2024 abgeholt.

### Grüngutbündelsammlung

Wird in der gesamten Gemeinde Wald am Montag, den 21.10.2024 abgeholt. Näheres siehe Text unten.

### Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 25.10.2024 durchgeführt.

## Grüngutbündelsammlung

in der Gemeinde Wald, am Montag den 21.10.2024.

Bitte ab 6 Uhr an der Stelle bereithalten, an der sonst das Restmüllgefäß zur Leerung steht.

Bei der Grüngutbündelsammlung wird **Baum- und Hecken-schnitt** mitgenommen. Das Grüngut muss mit **kompostierbaren Schnüren**, zum Beispiel aus Bast, gebündelt werden. Die einzelnen Bündel dürfen maximal 1,5 Meter lang und 0,5 Meter breit sein. Das Höchstgewicht pro Bündel beträgt 25 Kilogramm. Als haushaltsübliche Menge wird maximal ein Kubikmeter pro Haushalt angesetzt. Loses Material, Laub und sonstige Pflanzenreste werden bei der Grüngutbündelsammlung nicht mitgenommen. Dieses kann beim Recyclinghof abgegeben werden.

Plastiktüten, Plastikschnüre oder Draht dürfen bei der Bündelung nicht verwendet werden. Zudem muss das Grüngut frei von Störstoffen wie Kunststoffen, Metallen oder Steinen sein. Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisabfallwirtschaft unter der Telefonnummer 07571/102-6666 und per E-Mail an [buergerservice-kaw@irasig.de](mailto:buergerservice-kaw@irasig.de).

## Herbsthäckselaktion 2024

Wiederum möchten wir den Gemeindegewohnern den Service der Schnittgutentsorgung in Form einer Häckselaktion bieten. Wie bereits bei den vorangegangenen Häckselaktionen wird die Sammelstelle wieder auf dem Grundstück am Sandweg bei der Gasübergabestation in Walbertsweiler nahe des Sportplatzes eingerichtet. Die Sammelstelle ist mit Trassierband gekennzeichnet.

Das in den Gärten angefallene Schnittgut von Bäumen und Sträuchern sowie sonstiges Reisig kann ab dem **27.09.2024** an der Sammelstelle angeliefert werden. Bitte achten Sie darauf, dass an der Sammelstelle nur „holzhaltiges“ Pflanzenmaterial abgelagert wird. Für Laub, Heckenschnitt, Gartenabraum und dgl. steht der Grüngutcontainer auf dem Recyclinghof zur Verfügung.

Die Herbsthäckselaktion wird voraussichtlich in der Kalenderwoche 45 durchgeführt. **Pflanzenmaterial kann vom 27.09.2024 bis einschließlich Samstag, 02.11.2024, an der Sammelstelle angeliefert werden. Nach dem 02.11.2024 darf kein Pflanzenmaterial mehr angeliefert werden.** Die Häckselaktion wird auch an der Sammelstelle stattfinden.

Bitte lagern Sie das Pflanzenmaterial nur in dem abtrassierten Bereich ab. Auch sollten Sie Rücksicht auf nachfolgende Anlieferer nehmen und das Grüngut bei dem bereits abgelagerten Pflanzenmaterial platzsparend aufschichten. **Die Anlieferung von kompletten Wurzelstöcken ist nicht zulässig. Ebenso ist die Ablagerung von Sperrmüll und sonstigem Abfall an der Sammelstelle verboten. Auch Holzmöbel, Rattansessel, Bambusstühle und dgl. dürfen nicht angeliefert werden.**

Für weitere Fragen zur Durchführung und zum Ablauf dieser Häckselaktion steht Ihnen das Bürgermeisteramt, Tel. 9216-14, zur Verfügung.

Bürgermeisteramt

## Öffentlichkeitstermin zum Thema Biotopverbund am 25.10.2024

Zusammen mit der Planstatt Senner GmbH lädt die Gemeindeverwaltung Wald die Bevölkerung zu einem gemeinsamen Spaziergang ein. In der freien Natur werden dabei die Belange des Biotopverbundes erklärt und Beispiele aufgezeigt, was in dieser Hinsicht im Gemeindegebiet umgesetzt werden könnte.

Wir laden herzlich hierzu ein. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am See des Angelsportvereins südlich von Wald. Die Wanderung wird ca. 1,5 h dauern, bitte kommen Sie in festem Schuhwerk.

Im Anschluss an die Begehung beantwortet Frau Schmid von der Planstatt Senner GmbH im Feuerwehrhaus noch Fragen.

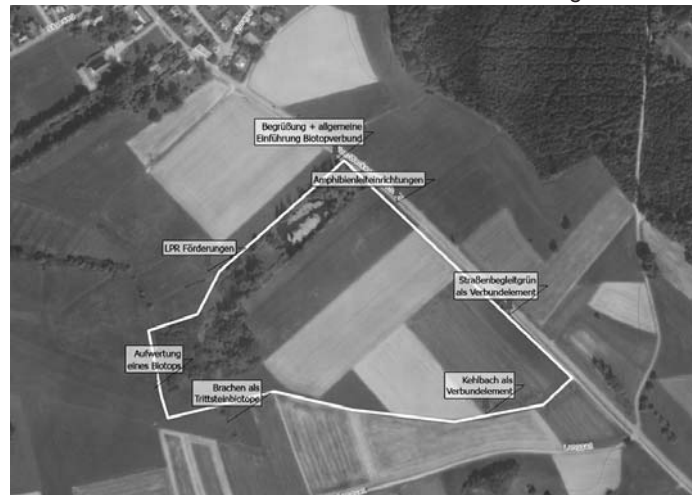


Bild von Planstatt Senner

## Entsorgungsanlage beendet verlängerte Öffnungszeit – Schließung am 2. November

Die Entsorgungsanlage der Kreisabfallwirtschaft in Ringgenbach mit ihrer Abfallumladestation, der Recyclingstation und der Grünkompostanlage bleibt am **Samstag, 2. November, geschlossen**. Zudem endet mit der auslaufenden Vegetationszeit am Samstag, 26. Oktober, auch die verlängerte Öffnungszeit: An diesem Samstag hat die Entsorgungsanlage letztmals ab 8 Uhr geöffnet.

Ab Samstag, 9. November, sind Anlieferungen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten möglich: montags von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr. Die letzte Einfahrt ist 15 Minuten vor der Schließung zur Mittagszeit und zum Ende der Öffnungszeit möglich.

Um zügige Abladevorgänge auf der Entsorgungsanlage zu gewährleisten, bittet die Kreisabfallwirtschaft bei der Anlieferung von verschiedenen Abfallstoffe darum, diese bereits beim Beladen des Fahrzeugs gut vorzusortieren. Damit können Wartezeiten beim Einlass reduziert werden.

Weitere Informationen sind über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und über die Internetseite [www.landkreis-sigmaringen.de](http://www.landkreis-sigmaringen.de) erhältlich. Fragen beantworten die Mitarbeitenden der Abfallberatung gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6677 und per E-Mail an [abfallberatung-kaw@lrasing.de](mailto:abfallberatung-kaw@lrasing.de).

Gemeinde Wald  
Landkreis Sigmaringen

## Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229), hat der Gemeinderat am 01. Oktober 2024 folgende Änderung beschlossen:

### § 1

Der § 4 „Entschädigung für die ehrenamtlichen Ortsvorsteher“ wird wie folgt geändert:

Die Entschädigung der ehrenamtlichen Ortsvorsteher in den Ortschaften Glashütte – Kappel und Sentenhardt wird wie folgt festgesetzt:

Der/die Ortsvorsteher/in der Ortschaft Glashütte – Kappel erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 11,7 % des Mindestbeitrags der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Bürgermeister in der Großengruppe von nicht mehr als 500 Einwohnern.

Der/die Ortsvorsteher/in der Ortschaft Sentenhardt erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 22,4 % des Mindestbeitrags der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Bürgermeister in der Großengruppe von nicht mehr als 500 Einwohnern.

Diese Satzung tritt am 01. November 2024 in Kraft.

### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie

nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wald, den 02. Oktober 2024

gez. Grüner, Bürgermeister

## Amprion saniert Isolatoren an den Masten

Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion muss an der Stromleitung mit der Bauleitnummer (Bl.) 4510 zwischen Herbertingen und Waldshut-Tiengen Sanierungsarbeiten durchführen. In der Zeit zwischen Oktober und Dezember 2024 werden entlang der Leitung betriebsbedingt die Isolatoren an den Masten erneuert. Die Arbeiten dauern nur rund ein bis zwei Tage je Maststandort und sind aufgrund der aktuellen DIN-Normen erforderlich.

Die Bauüberwachung erfolgt durch die Amprion GmbH und die Bauausführung liegt bei einer beauftragten Montagefirma. Ein Mitarbeiter der Montagefirma wird zeitnah vor Baubeginn mit den betroffenen Bewirtschaftern der landwirtschaftlichen Flächen sprechen, die Baumaßnahme vorstellen sowie zeitlich konkret abstimmen.

Da Personal und Materialien mit LKW die Maststandorte anfahren müssen, werden Flurschäden leider nicht vollständig vermieden werden können. Falls vor Aufnahme der Arbeiten der Zustand der Wege begutachtet werden soll, bittet Amprion um telefonische Terminvereinbarung. Schäden werden auf das unumgängliche Mindestmaß beschränkt und die Montagefirma sorgt für die Regulierung nach Abschluss der Arbeiten.

## Externe Umweltbaubegleitung

Die Maßnahme wird durch eine externe Umweltbaubegleitung (UBB) begleitet, die im Vorfeld die Flächen (z.B. Arbeitsflächen, Zuwegungen) naturschutz- und umweltfachlich überprüft. So wird im Regelfall durch die UBB im Vorhinein durch z.B. Anpassung von Zuwegungen, die Betroffenheit sensibler Biotope und Arten vermieden. Im Zuge der Baumaßnahme prüft die UBB zudem deren Einhaltung und dokumentiert die umweltfachlichen Vorgaben.

Für die Durchführung der Baumaßnahme ist bei Amprion das Projektbüro Bürstadt, Außerhalb – Langes Herzried 1 in 68623 Lampertheim zuständig.

Bei Fragen steht Projektleiter Elias Thiemer, Telefon 01520-9771649, zur Verfügung.

## Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens

„Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der amtlichen Sammlung erfolgen.

Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Wald wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Rathaus, Bürgerbüro, Von-Weckenstein-Str. 19, 88639 Wald zu folgenden Öffnungszeiten

|            |   |
|------------|---|
| Montag     | 14:00 - 16:00 Uhr                       |
| Dienstag   | 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr |
| Mittwoch   | 14:00 - 16:00 Uhr                       |
| Donnerstag | 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag    | 08:30 - 12:00 Uhr                       |

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

**3. Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung

- mindestens 16 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

**4.** Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.

**5.** Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

**6.** Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:  
„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes  
Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

### Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

#### Artikel 1

#### Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

- In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
- In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.

2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.

3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.

4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst: Anlage (Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

### Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

| Nr. | Name         | Gebiet   |
|-----|--------------|--|
| 1   | Stuttgart I  | Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen   |
| 2   | Stuttgart II | Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilmordorf, Zuffenhausen  |
| 3   | Böblingen    | Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gätringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch  |
| 4   | Esslingen    | Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)  |
| 5   | Nürtingen    | Vom Landkreis Böblingen<br>die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch<br>vom Landkreis Esslingen<br>die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbottlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlügen |
| 6   | Göppingen    | Landkreis Göppingen  |
| 7   | Waiblingen   | Vom Rems-Murr-Kreis<br>die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach   |
| 8   | Ludwigsburg  | Vom Landkreis Böblingen<br>die Gemeinde Weissach<br>vom Landkreis Ludwigsburg<br>die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Komtal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz  |
| 9   | Neckar-Zaber | Vom Landkreis Heilbronn<br>die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Clebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld   |

|    |                              |  |    |                       |   |
|----|------------------------------|--|----|-----------------------|---|
|    |                              | Ludwigsburg  |    |                       | Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schöbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesloch, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen  |
|    |                              | die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinhelm an der Murr, Tamm, Walheim   | 21 | Bruchsal-Schwetzingen | Vom Landkreis Karlsruhe   |
| 10 | Heilbronn                    | Stadtkreis Heilbronn   |    |                       | die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel  |
|    |                              | vom Landkreis Heilbronn  |    |                       | vom Rhein-Neckar-Kreis  |
|    |                              | die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchart, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudena, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Unteresesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot | 22 | Pforzheim             | Stadtkreis Pforzheim  |
|    |                              |  | 23 | Calw                  | Landkreis Calw  |
| 11 | Schwäbisch Hall - Hohenlohe  | Hohenlohekreis   | 24 | Freiburg              | Landkreis Freudenstadt  |
|    |                              | Landkreis Schwäbisch Hall  |    |                       | Stadtkreis Freiburg im Breisgau   |
| 12 | Backnang-Schwäbisch Gmünd    | Vom Ostalbkreis  |    |                       | vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald  |
|    |                              | die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten  | 25 | Lörrach-Müllheim      | die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau   |
|    |                              | vom Rems-Murr-Kreis  |    |                       | Landkreis Lörrach   |
|    |                              | die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großertlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal  | 26 | Emmendingen-Lahr      | vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald  |
| 13 | Aalen-Heidenheim             | Landkreis Heidenheim   |    |                       | die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Stauf im Breisgau, Sulzburg   |
|    |                              | vom Ostalbkreis  |    |                       | Landkreis Emmendingen   |
|    |                              | die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört  | 27 | Offenburg             | vom Ortenaukreis  |
| 14 | Karlsruhe-Stadt              | Stadtkreis Karlsruhe   |    |                       | die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grabenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach  |
| 15 | Karlsruhe-Land die Gemeinden | Vom Landkreis Karlsruhe  |    |                       | Vom Ortenaukreis  |
|    |                              | Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettligen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen  | 28 | Rottweil-Tuttlingen   | die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach |
| 16 | Rastatt                      | Stadtkreis Baden-Baden   |    |                       | Landkreis Rottweil  |
|    |                              | Landkreis Rastatt  | 29 | Schwarzwald-Baar      | Landkreis Tuttlingen  |
| 17 | Heidelberg                   | Stadtkreis Heidelberg  |    |                       | Schwarzwald-Baar-Kreis  |
|    |                              | vom Rhein-Neckar-Kreis   |    |                       | vom Ortenaukreis  |
|    |                              | die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschbergan der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Ladenbach, Schriesheim, Weinheim   | 30 | Konstanz              | die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach   |
| 18 | Mannheim                     | Stadtkreis Mannheim  | 31 | Waldshut              | Landkreis Konstanz  |
| 19 | Odenwald-                    | Tauber Main-Tauber-Kreis   |    |                       | Landkreis Waldshut  |
|    |                              | Neckar-Odenwald-Kreis  |    |                       | vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald  |
| 20 | Rhein-Neckar die Gemeinden   | Vom Rhein-Neckar-Kreis   |    |                       | die Gemeinden Breitenau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kircharten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt   |
|    |                              | Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach,  |    |                       |   |

- 32 Reutlingen Landkreis Reutlingen
- 33 Tübingen Landkreis Tübingen  
vom Zollernalbkreis  
die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosseilingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
- 34 Ulm Stadtkreis Ulm  
Alb-Donau-Kreis
- 35 Biberach Landkreis Biberach  
vom Landkreis Ravensburg  
die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
- 36 Bodensee Bodenseekreis  
vom Landkreis Sigmaringen  
die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
- 37 Ravensburg Vom Landkreis Ravensburg  
die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baintd, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende
- 38 Zollernalb-Sigmaringen Vom Landkreis Sigmaringen  
die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettlingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt vom Zollernalbkreis  
die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Hailerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2  
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

**Begründung:** Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Wald, 17.10.2024

gez. Joachim Grüner  
Bürgermeister



**Mit Musik durchs Räuberland**

- 20. Oktober: Musik im Zug
- Playmobil-Ausstellung im Schloss Aulendorf

**Sonntag 20. Oktober ist wieder Musik im Zug: Räuberbahn featuring Benni-Herd-Trio**

Ein Trio zu viert, das sieht und hört man selten. Die Musikanten musizieren mit Steirischer Harmonika, Bariton, Harfe und Kontrabass. Ihr „Tatort“ ist heute ganztägig die Räuberbahn, wo sie ihr Publikum gerne „½ la carte“ (bzw. „Fahr-Carte“) verwöhnen. Ihr Repertoire reicht von Musik aus schwäbischer und alpenländischer Überlieferung bis zu alten Schlagern und Gassenhauern. Ihre musikalischen Schmankerl servieren das Benni-Herd-Trio auf der Basis von Spontaneität und Vielseitigkeit, gewürzt mit Witz und Temperament, abgeschmeckt mit einer Prise Charme und einem Hauch von Respektlosigkeit. Dank des Benni-Herd-Trios avanciert das Zugabteil zu einem Ort der Begegnung, der Kommunikation und der Lebensfreude.

**Immer Samstag und Sonntag: Playmobil-Ausstellung im Schloss Aulendorf**

Entdecken, Staunen, Spielen! Es ist im Schloss Aulendorf wieder Staunen garantiert: Ob City Action auf der Baustelle, kunterbunte Zirkuswelten oder unendliche Weltraumabenteuer – der weltweit renommierte PLAYMOBIL-Künstler Oliver Schaffer erschafft atemberaubende Dioramen, beeindruckende Videoprojektionen und verwandelt bereits zum dritten Mal das Schloss Aulendorf in eine neue fantasievolle Spielzeugwelt. Als offizieller PLAYMOBIL-Markenbotschafter und Deutschlands führender Ausstellungsmacher für Familienausstellungen greift Oliver Schaffer auf die weltweit größte Schausammlung zurück: In Aulendorf zeigt er das Beste aus über 400.000 Figuren und 3.000.000 Einzelteilen. PLAYMOBIL-Fans aller Altersklassen dürfen sich im Schloss Aulendorf auf eine kunterbunte, detailreiche und einzigartig gestaltete Ausstellung freuen, die völlig neue Inszenierungen und Abenteuer bereithält. Selbstverständlich ist auch das Spielen erlaubt: Spieltische mit PLAYMOBIL laden dazu ein, der Fantasie freien Lauf zu lassen.

**Geöffnet:** Samstag/Sonntag/Feiertag: 10.00 – 18.00 Uhr  
**Eintritt:** Erwachsene 5,00 €, Kinder (6 – 18 Jahre) 3,00 €, Familienkarte 10,00 €

**Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!**

Fahrplan SAISONVERKEHR Aulendorf-Pfullendorf und zurück  
gültig sonn- und feiertags vom 1.5. bis 20.10.2024

|                        |                            | 08:54        | 12:54        | 16:54        |  |  |
|------------------------|----------------------------|--------------|--------------|--------------|--|--|
| von Kißlegg            | an                         | 08:54        | 12:54        | 16:54        |  |  |
| von Ulm Hbf            | an                         | 08:57        | 12:57        | 16:57        |  |  |
| von Friedrichshafen    | an                         | 09:00        | 12:57        | 17:00        |  |  |
| <b>Aulendorf</b>       | <b>ab</b>                  | <b>09:13</b> | <b>13:13</b> | <b>17:13</b> |  |  |
| Altsh. von Sigmaringen | an                         | 08:47        | 12:47        | 16:47        |  |  |
| Altshausen             | ab                         | 09:25        | 13:25        | 17:25        |  |  |
| Hoßkirch Königseggsee  | ab                         | 09:38        | 13:38        | 17:38        |  |  |
| Ostrach                | ab                         | 09:51        | 13:51        | 17:51        |  |  |
| Burgweiler             | ab                         | 10:00        | 14:00        | 18:00        |  |  |
| <b>Pfullendorf</b>     | <b>an</b>                  | <b>10:12</b> | <b>14:12</b> | <b>18:12</b> |  |  |
| Bus nach Überlingen    | ständig ab ZOB zur Min. 00 |              |              |              |  |  |
| Bus nach Sigmaringen   | ständig ab ZOB zur Min. 58 |              |              |              |  |  |

|                         |           | ständig am ZOB |              |              |
|-------------------------|-----------|----------------|--------------|--------------|
| <b>Pfullendorf</b>      | <b>ab</b> | <b>10:18</b>   | <b>14:18</b> | <b>18:18</b> |
| Burgweiler              | ab        | 10:32          | 14:32        | 18:32        |
| Ostrach                 | ab        | 10:41          | 14:41        | 18:41        |
| Hoßkirch Königseggsee   | ab        | 10:53          | 14:53        | 18:53        |
| Altshausen              | an        | 11:06          | 15:06        | 19:06        |
| Altsh. nach Sigmaringen | ab        | 11:13          | 15:13        | 19:13        |
| Altshausen              | ab        | 11:13          | 15:13        | 19:13        |
| <b>Aulendorf</b>        | <b>an</b> | <b>11:21</b>   | <b>15:21</b> | <b>19:21</b> |
| nach Friedrichshafen    | ab        | 11:24          | 15:24        | 19:24        |
| nach Ulm Hbf            | ab        | 11:32          | 15:32        | 19:32        |
| nach Kißlegg            | ab        | 12:03          | 16:03        | 20:03        |

Fahrplan BÜRGERBAHN (Aulendorf-) Altshausen-Pfullendorf und zurück  
gültig samstags von 22. Juni bis 7. September  
sonntags am 14., 21 und 28. April, 27. Oktober, 3. und 17. November

|                        |                              | 09:47        | 11:47        | 15:47        |  |  |
|------------------------|------------------------------|--------------|--------------|--------------|--|--|
| Altsh. von Sigmaringen | an                           | 09:47        | 11:47        | 15:47        |  |  |
| Aulendorf              | ab                           | 09:34 [1]    | 12:06        | 16:06        |  |  |
| Altsh. von Aulendorf   | an                           | 09:41 [1]    | 12:12        | 16:12        |  |  |
| Altshausen             | ab                           | 09:51        | 12:18        | 16:18        |  |  |
| Hoßkirch Königseggsee  | ab                           | 10:04        | 12:31        | 16:31        |  |  |
| Ostrach                | ab                           | 10:17        | 12:44        | 16:44        |  |  |
| Burgweiler             | ab                           | 10:26        | 12:53        | 16:53        |  |  |
| <b>Pfullendorf</b>     | <b>an</b>                    | <b>10:40</b> | <b>13:07</b> | <b>17:07</b> |  |  |
| Bürgerbus zum Seepark  | nur Sa. 10:50 ab Stadtgarten |              |              |              |  |  |
| Bus nach Überlingen    | ständig ab ZOB zur Min. 00   |              |              |              |  |  |
| Bus nach Sigmaringen   | ständig ab ZOB zur Min. 58   |              |              |              |  |  |

|                         |           | ständig an ZOB |              |              |
|-------------------------|-----------|----------------|--------------|--------------|
| <b>Pfullendorf</b>      | <b>ab</b> | <b>10:54</b>   | <b>13:54</b> | <b>17:18</b> |
| Burgweiler              | ab        | 11:08          | 14:08        | 17:32        |
| Ostrach                 | ab        | 11:19          | 14:19        | 17:41        |
| Hoßkirch Königseggsee   | ab        | 11:31          | 14:31        | 18:53        |
| Altshausen              | an        | 11:43          | 14:43        | 18:06        |
| Altsh. nach Aulendorf   | ab        | 11:48          | 14:48        | 18:13[2]     |
| Aulendorf               | an        | 11:56          | 14:56        | 18:21 [2]    |
| Altsh. nach Sigmaringen | ab        | 12:13          | 15:13        | 18:13        |

[1] Umsteigefreie Direktverbindung von Aulendorf

[2] Umsteigefreie Direktverbindung nach Aulendorf

## Für den Notfall

### Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

**ACHTUNG:**

**Am Sonntag, 27. Oktober findet wegen Bauarbeiten bei der Deutschen Bahn auf der Räuberbahn kein Zugverkehr statt.**

Weitere Infos finden Sie unter  
<https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>

## Ferienregion Nördlicher Bodensee

### Hofwelten regional genießen

#### Ungewöhnlich und voller Leidenschaft – Familie Lojdl stellte Naturland-Biohof vor

Die Veranstaltungsreihe „Hofwelten – regional genießen“ der Ferienregion Nördlicher Bodensee findet bereits zum zweiten Mal statt und bietet landwirtschaftlichen Betrieben eine Plattform, um Einheimischen und Gästen Einblicke in ihre Arbeit und über ihre Produkte zu geben.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe konnten vergangenen Sonntag über vierzig Interessierte auf dem Biohof Lojdl begrüßt werden. Der generationenübergreifende Familienbetrieb ist seit rund 20 Jahren in der Puten-Aufzucht und schon seit 30 Jahren in der Bison-Haltung tätig. Jedes Familienmitglied bringt sich mit seiner eigenen Expertise und Leidenschaft auf dem Hof ein: sei es von der Landwirtschaft, der Metzgerei, der Elektrotechnik bis hin zum Vertrieb und Management.

Wolfgang Lojdl war schon früh von Bisons begeistert und erwarb zunächst 3 Tiere zum Hobby. Die Vermarktung war damals noch kein Thema. Aus dem Hobby entwickelte sich jedoch eine Erfolgsgeschichte, die bis heute nur selten in Deutschland zu finden ist. Um sich etwas vielfältiger aufzustellen, beschloss die Familie in die Putenmast einzusteigen. Die Liebe zu den Tieren zeigt sich in der überaus artgerechten Haltung. Die Bisons sind rund um das Jahr, in mehrere Herden aufgeteilt, draußen auf den Weiden. Die Tierentnahme erfolgt direkt auf der Weide – ohne jeglichen Stress für die Tiere.

Die Puten-Ställe sind jeweils für mehrere Tausend Tiere ausgelegt, werden bei Familie Lojdl jedoch lediglich mit rund 1000 Tieren belegt, so dass genug Freiraum zur Verfügung steht. Die offenen Ställe, mit Wintergärten und Freigehege ermöglichen es den Puten, sich je nach Witterung dort aufzuhalten wo es ihnen am besten gefällt.

Das Augenmerk der Familie liegt augenscheinlich auf dem Tierwohl. Neben genügend Freiraum wird auf Sauberkeit in allen Bereichen sowie hochwertigem Futter geachtet. Immer wieder werden neuen Dinge ausprobiert, um die Tierzucht weiterzuentwickeln und entsprechend hochwertiges Fleisch zu erzielen. Verarbeitet und veredelt wird das Fleisch direkt auf dem Hof. Von hier aus geht es an zahlreiche Restaurants, Großhändler, auf Märkte oder in den eigenen Hofladen.



Foto: Ferienregion Nördl. Bodensee

Nach der Hofbesichtigung und einer Ausfahrt zu den umliegenden Ställen und Weiden konnten sich die Besucher mit selbstgemachtem Puten- sowie Bison-Gulasch, beides über dem Feuer zubereitet, stärken und nebenbei frische Fleisch- und Wurstwaren kaufen. So vermittelten nicht nur die ungewöhnlichen Tiere einen Hauch nordamerikanischen Flairs.

## Ferienregion Nördlicher Bodensee

### Wochenprogramm 19. – 27. Oktober 2024

#### Samstag, 19. Oktober

##### Benni-Herd-Trio

Pfullendorf, Café Moccacoffee, Alte Postgasse 15, 19:00 Uhr. Handgemachte Wirtshausmusik mit Steirischer Harmonika, Bariton, Harfe und Kontrabass. Ein Trio zu viert, das sieht & hört man selten.

#### Samstag, 19. Oktober

##### Liaison Tangonale

Wilhelmsdorf, Kulturscheune, Zußdorferstr. 47, 20:00 Uhr. Jenny Roth-Fritz (Akkordeon) & Bettina Kunz (Kontrabass) mit einer mitreißenden Mischung von Klezmer bis Tango. Eintritt: 16,- € (13,- €).

#### Samstag, 19. Oktober

##### Blözinger – Zeit

Pfullendorf-Otterswang, Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 1, 20:00 Uhr. KopfkinoKabarett.

Vorverkauf: 18,- € in der Tourist-Info (Tel.: 07552-251131, E-Mail: [tourist-information@stadt-pfullendorf.de](mailto:tourist-information@stadt-pfullendorf.de)) oder online. Abendkasse: 20,- €

#### Samstag, 19. Oktober

##### Walder Partynacht in Tracht

Wald, Zehn-Dörfer-Halle, Sankertswellerstr.6, ab 19:00 Uhr Warm-Up mit DJOKE, ab 20:30 Uhr Partystimmung mit den Filder Spatzen, ab 1 Uhr Aftershowparty mit DJOKE. Eintritt: bis 20 Uhr frei, ab 20 Uhr 8,- €

#### Sonntag, 20. Oktober

##### Verkaufsoffener Sonntag „Pfullendorf in Bewegung“

Pfullendorf, Innenstadt, Linzgau Center, Seepark Center, 12:00 - 17:00 Uhr. Viele Angebote und Attraktionen in den Geschäften. Bunte Spielstraße für Kinder in der Altstadt und Parcours der rollenden Kinderturn-Welt. In der Tourist-Info ist das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf zu Gast.

13:00 und 14:30 Uhr Zauberer Mike Magic im Alten Haus. 13:00 - 17:00 Uhr Medienflohmarkt in der Stadtbücherei. 16:00 Uhr Erstes Pfullendorfer Entenrennen am Stadtsee.

#### Sonntag, 20. Oktober

##### Vernissage „Arbeiten von Kurt Lauer im Alten E-Werk“

Pfullendorf, Stadtwerke Pfullendorf GmbH, Bahnhofstraße 6, 11:30 Uhr, Ausstellungseröffnung mit Kurt Lauer am Saxophon

#### Sonntag, 20. Oktober

##### Medienflohmarkt in der Stadtbücherei

Pfullendorf, Stadtbücherei in der Steinscheuer, Pfarrhofgasse 5, 13:00 - 17:00 Uhr. Bücher, CDs, DVDs werden zu einem symbolischen Betrag angeboten.

#### Sonntag, 20. Oktober

##### Ausstellung in der Scheune: alles könnte

Wilhelmsdorf, Kulturscheune. 14 – 17 Uhr. 9 Kunstschaaffende zeigen in ihren Werken die Weiten künstlerischer Spielräume in gedanklicher Verknüpfung mit Draht.

#### Sonntag, 20. Oktober

##### Puppenbühne Ostrach: „Die Geschichte vom Wackelzahn“

Ostrach, Puppenbühne, Pfullendorfer Str. 5, 15:00 Uhr. Span-



nendes Abenteuer für Kinder ab 4 Jahren. Kosten: Erwachsene 6,- €, Kinder 5,- €. Reservierung unter Tel. 07585-3315

**Sonntag, 20. Oktober**  
**Dia Oberschwoba Bagasch**

Ostrach, Pfarrheim, Kirchstr. 4, 19:00 Uhr. Oberschwäbische Lieder, Gschichtle & Gedichte. Vorverkauf: 10,- €, AVIA Tankstelle, Reservierung: thanner-bruno@t-online.de. Abendkasse: 12,- €

**Sonntag, 20. Oktober**  
**Bahnerlebnis Räuberbahn**

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: [www.raeuberbahn.de](http://www.raeuberbahn.de)

**Musik im Zug mit dem Benni-Herd-Trio:** Die Musikanten musizieren bei folgenden Fahrten mit Steirischer Harmonika, Bariton, Harfe und Kontrabass: Pfullendorf - Aulendorf 10:18 Uhr - 11:21 Uhr, Aulendorf - Pfullendorf 13:13 Uhr - 14:12 Uhr, Pfullendorf - Aulendorf 14:18 Uhr - 15:21 Uhr

**Montag, 21. Oktober**  
**Kirchweihmarkt („Kirbemarkt“)**

Pfullendorf, Hauptstraße, 08:00 - 18:00 Uhr. Krämermarkt.

**Mittwoch, 23. Oktober**

**Dorle Ferber & Evi Keglmaier: Von der Donau aus...**

Pfullendorf, Kinder- und Jugendkunstschule Pfullendorf, Am Alten Spital 3/1, 20:00 Uhr. Mit Stimmen, Streichinstrumenten, Akkordeon und allerlei tönendem Krimskrums. Eintritt: 16,- €; Ermäßigt: 14,- €. Karten bei der Tourist-Info (Tel.: 07552-251131), online oder an der Abendkasse.

**Freitag, 25. Oktober**

**Kostenlose Stadtführung durch die Pfullendorfer Altstadt**

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstr. 26, 13:30 – ca. 15:00 Uhr, ohne Anmeldung.

**Freitag, 25. Oktober**

**Vernissage „Portraits facettenreicher Frauen,“**

Pfullendorf, Stadtbücherei in der Steinscheuer, Pfarrhofgasse 5, 19:00 Uhr. Außergewöhnliche Frauen sind das Thema der großformatigen Portraits der Künstlerin Susanne Reske.

**Freitag, 25. Oktober**

**Film in der Scheune: Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste**

Wilhelmsdorf, Kulturscheune, Zußdorferstraße 47, 19:00 Uhr. Kosten: Erwachsene 5,- €, Ermäßigt 3,- €. Anmeldung / Reservierung bitte unter [kino@kv-wilhelmsdorf.de](mailto:kino@kv-wilhelmsdorf.de).

**Samstag, 26. Oktober**

**Lesung Peter Blickle „Die Erbschaft“**

Wilhelmsdorf, Kulturscheune, Zußdorferstr. 47, 20:00 Uhr. Peter Blickle erzählt mit viel Esprit und Sprachwitz von unser aller Widersprüchlichkeit und konfrontiert uns mit der unleugbaren Tatsache, dass wir in moralisch prekären Situationen doch (fast) alle dazu neigen, uns zu unsren eignen Gunsten zu entscheiden.

**Samstag, 26. Oktober**

**Karaoke Night im M-Life**

Pfullendorf, M-Life Bar, Alte Postgasse 3, 20:30 Uhr. Eintritt frei!

**Sonntag, 27. Oktober**

**Bahnerlebnis Räuberbahn**

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: [www.raeuberbahn.de](http://www.raeuberbahn.de)

**Sonntag, 27. Oktober**

**Führung im Heimat- und Handwerkmuseum Bindhaus**

Pfullendorf, Bindhaus, Metzgergasse 8 u. 10, 11:00 - 12:30 Uhr.

Die Museumsführerin lässt Sie die Handwerkskunst und das frühere Leben kennenlernen und weiß so manche Geschichte zu erzählen. Kosten: 5,- € pro Person, Kinder unter 12 Jahren sind frei. Keine Anmeldung erforderlich

**Sonntag, 27. Oktober**

**Märchenhafte Geschichten und Sagen vom Moor**

Wilhelmsdorf, Naturschutzzentrum, Riedweg 3, 14:00 - 16:00 Uhr. Märchenhafte Veranstaltung für Erwachsene mit Elvira Mießner. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, bei Regen in den Räumen des Naturschutzzentrums. Eintritt: 10,- €. Anmeldung erforderlich bis 24.10., 16:00 Uhr unter [www.pfrunger-burgweiler-ried.de](http://www.pfrunger-burgweiler-ried.de)

**Sonntag, 27. Oktober**

**Herbstfest des Musikvereins Zußdorf e.V**

Wilhelmsdorf, Dorfgemeinschaftshaus Schalander, Austraße 4, ab 11:00 Uhr mit Frühschoppen, reichhaltigem Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.

**Sonntag, 27. Oktober**

**Puppenbühne Ostrach „Eine kleine Gespenstergeschichte,“**

Ostrach, Puppenbühne, Pfullendorfer Str. 5, 15:00 Uhr. Für Kinder ab 4 Jahren. Kosten: Erwachsene 6,- €, Kinder 5,- €. Reservierung unter Tel. 07585-3315

**Sonntag, 27. Oktober**

**Tanzsonntag in der M-Life-Bar**

Pfullendorf, M Life, Alte Postgasse 3, 16:00 - 21:00 Uhr. Mit Kaffee und Kuchen. DJ Mo sorgt bei Discofox & 80er/90er Boogie für gute Stimmung. Wer Lust auf Tanzen hat, ist hier genau richtig. Eintritt: 5,- €.

**Meldung über die Durchführung von Truppenübungen**

Bis zur Stärke von 60 Mann + Radfahrzeuge  
Übungsraum: Wald, Pfullendorf, Meßkirch  
Die zeitliche Durchführung der Übung:  
21.10. - 24.10.2024

**Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt**

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung. Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

**Ende des amtlichen Teils**

## Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117  
Zahnärztlicher Notdienst: 0761 / 120 120 00

### Allgemeine Notfallpraxis Sigmaringen

SRH-Krankenhaus Sigmaringen  
1. Stock im Neubau des Klinikums  
Hohenzollernstraße 40  
72488 Sigmaringen  
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 19 Uhr  
( siehe <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> )

### Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei: 110  
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112  
Krankentransport: 19222  
Strom-Störungsdienst: 0800 / 3629-477  
Gas-Störungsdienst: 0800 / 0824505  
Wasser: 0800 / 8863001

### Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Auch für Laien leicht benutzbare Defibrillatoren finden Sie

- im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38
- am Feuerwehrhaus in Wald, Hohenzollernstraße 16
- im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4
- im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31

### Apotheken

Apothekennotdienste:  
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833  
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833  
[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

#### am Samstag, den 19.10.2024

Physikats-Apotheke  
Hohenzollernstr. 32, 88639 Wald  
Tel. 07578 - 9 21 20  
von 19.10.2024, 08:30 Uhr bis 20.10.2024, 08:30 Uhr

#### am Sonntag, den 20.10.2024

Adler-Apotheke Sigmaringendorf  
Bahnhofstr. 7, 72517 Sigmaringendorf  
Tel. 07571 - 1 28 64  
von 20.10.2024, 08:30 Uhr bis 21.10.2024, 08:30 Uhr

### Familienwerk Sölden e. V.

**Familienpflege im ländlichen Raum**  
Sabine Mutschler  
Tel: 07575-209531  
Mail: [sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de](mailto:sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de)

### Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1  
**Liebevolle Pflege und Betreuung**  
Kurzzeit- oder Dauerpflege

Wohnbereich für demente Menschen  
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause  
Viele verschiedene offene Angebote im Haus  
Tel: 07578 / 92179-0

### Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf  
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft  
Tel. 07552-9337790  
Fax: 07552-9337799

### Tagespflege Waldhäusle

**Jung und Alt unter einem Dach**  
Hohenzollernstr. 3, 88639 Wald  
Tel. 07578-9334-244  
Fax: 07578-9337-353

### Sozialstation St. Elisabeth e.V.

**Pfullendorf-Ostrach-Wald**  
Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670,  
Fax: 07552-9289699

### Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige  
Hofstraße 12, 88512 Mengen  
Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431  
E-Mail: [pflegestuetzpunkt@irasig.de](mailto:pflegestuetzpunkt@irasig.de)  
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr  
nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr  
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

### Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung  
Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56  
E-Mail-Adresse: [carifoe-nbh@t-online.de](mailto:carifoe-nbh@t-online.de)

### Caritasverband Sigmaringen

**Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)**  
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen  
Tel. 07571 - 7301-0  
E-Mail: [bhg@caritas-sigmaringen.de](mailto:bhg@caritas-sigmaringen.de)

### Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen  
Tel. 07571 / 7301-50  
E-Mail: [lichtblick@caritas-sigmaringen.de](mailto:lichtblick@caritas-sigmaringen.de)

### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen  
Tel. 07571 / 7301-60  
E-Mail: [erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de](mailto:erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de)

### Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag  
Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300  
Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

### Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.  
Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102-6401 vergeben.

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit  
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

### Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)  
IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen  
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen  
Tel. 07571/730155  
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

### Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“  
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.  
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen  
Telefon 07571 102-4209  
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

### Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

### WEISSER RING

**Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe**  
Außenstelle Sigmaringen  
0151-55164829



## DIE BÜCHEREI

(im Untergeschoss des Walder Pfarrhauses Von-Weckenstein-Straße 8)

### KÖB Wald – die Bücherei

**Romane, Krimis, Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs, Spiele und vieles mehr für jedermann in großer Auswahl zum Ausleihen.**

Öffnungszeiten:

Montags 16 - 18 Uhr

Mittwochs 17 - 19 Uhr

Sonntags 10 - 11 Uhr (an Sonntagen mit Gottesdienst in der Walder Pfarrkirche)

### Zum Vormerken:

Am Sonntag, 24. November, lädt das Team der Bücherei wieder zur großen vorweihnachtlichen Buchausstellung ins Pfarrheim ein. Bewirtung mit Grillwurst, Glühwein, Erfrischungsgetränken, Kaffee und Kuchen. Für Kinder findet eine Vorlesestunde statt. Der Erlös ist für Neuanschaffungen der Bücherei bestimmt. Wer seine Bücher bei der Buchausstellung bestellt, unterstützt damit die Bücherei. Die bei der Buchausstellung bestellten Bücher werden rechtzeitig vor Weihnachten geliefert.

## Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald  
St. Antonius Großschönach  
St. Eulogius Aftholderberg  
St. Gallus Walbertsweiler  
St. Martin Aach-Linz  
St. Peter und Paul Herdwangen  
St. Remigius Sentenhardt

### Gottesdienstzeiten 19.10. – 27.10.2024

#### Sa, 19.10.2024 – Heilige Johannes de Brébeuf, Isaak Jogues, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika

15:30 Hippetsweiler, Hl. Wolfgang

**Rosenkranz für den Frieden**

#### So, 20.10.2024 + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Walbertsweiler, St. Gallus

**Hl. Messe - Patrozinium mitgestaltet von der Männerchorgemeinschaft Wald-Überlingen, anschließend Stehempfang, sh. Info**

Doris Reichle

09:15 Aach-Linz, St. Martin

**Kinderkirche**

10:30 Großschönach, St. Antonius

**Hl. Messe in der Ramsberghalle zum Kirchweihsonntag**

**(Bitte Gotteslob mitbringen)**

Anton Feinäugle

11:45 Großschönach, St. Antonius

**Taufe des Kindes Lena Häßler**

13:00 Wald, St. Bernhard

**Rosenkranz für die Verstorbenen**

#### Di, 22.10.2024 – Heiliger Johannes Paul II., Papst

08:30 Wald, St. Bernhard

**Hl. Messe**

18:00 Aach-Linz, St. Martin

**Rosenkranz**

#### Mi, 23.10.2024 – Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis

19:00 Sentenhardt, St. Remigius

**Hl. Messe**

#### Do, 24.10.2024 Heiliger Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer

19:00 Taisersdorf, Hl. Markus

**Hl. Messe**

Auguste u. Otto Keller, Paul Schmid u. Paula Benada

#### Fr, 25.10.2024 – Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

19:00 Hippetsweiler, Hl. Wolfgang

**Hl. Messe - Patrozinium**

Hans Ritter (Seelenamt) / für alle Verst. von Hippetsweiler

#### Sa, 26.10.2024 Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

**MISSIO-Kollekte**

15:30 Hippetsweiler, Hl. Wolfgang

**Rosenkranz für den Frieden**

19:00 Aach-Linz, St. Martin

**Hl. Messe am Vorabend**

Emil Bauhofer, Manuela Pendelin u. verst. Angeh. / Josef u. Karl Laicher u. verst. Angeh.

**So, 27.10.2024 + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS****MISSIO-Kollekte**

09:00 Wald, St. Bernhard

**Hl. Messe**

für alle früheren Jahrtage / Annemarie, Käthe und Paul

Preis

10:30 Sentenhardt, St. Remigius

**Hl. Messe**

11:45 Sentenhardt, St. Remigius

**Taufe der Kinder: Felix Krall und Melia Steppacher**

13:00 Wald, St. Bernhard

**Rosenkranz für die Verstorbenen****Gottesdienstzeiten im ZDF**

So. 20.10. um 9:30 Uhr Heidelberg-Wieblingen (ev)

So. 27.10. um 9:30 Uhr Nauen (rk)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Wald:**

Von-Weckenstein-Str. 8, 88639 Wald

Tel. 07578/ 634, Fax: 07578/ 1785

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)

Dienstag: 13.00 - 14.30 Uhr (Frau Hübschle)

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

**E-Mail-Adressen:**

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de

**Internet-Adresse:** www.kath-wald.de**Das Seelsorgeteam:****Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 0

eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

**Kooperator Thomas Stricker** Tel. 07578/933 421

eMail: stricker@kath-wald.de

**Gemeinderef. E. König** Aftholderberg Tel. 07552/7595

eMail: gref-sse-wald@t-online.de

**In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:****Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 16**Kooperator Thomas Stricker** Tel. 07578/933 421**Vikar Pater Rijesh Mathew** Tel. 07578/933 60 60

eMail: pater.mathew@messkirch-sauldorf.de

**Vikar Jörg Künning** Tel. 07575/926 89 55

eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

**Spendenkonto** bei der Volksbank Meßkirch:Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck an für welches Projekt, Renovierung eines bestimmten Gebäudes oder welche Gruppierung ihre Spende sein soll.

**Verwaltungsbeauftragter:**

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

**Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:**

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

anton.messmer@vst-sigmaringen.de

**Datenschutzbeauftragter**

Herr Alexander Kalinasch

Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

**Gruppe für Trauernde in Pfullendorf**

Elke Gehrling Tel. 0162/287 4278

eMail: elke-gehrling@web.de

**Hospizgruppe Pfullendorf**

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

**Telefonseelsorge**

Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein eMail-Formular für Anfragen per Internet.

**KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung**

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht

kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533

werktags 17:00-19:00 Uhr

www.kab-rat-und-hilfe.de

**Information für die Seelsorgeeinheit****Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2024**

Liebe Schwestern und Brüder,

am 27. Oktober begehen wir in Deutschland den Sonntag der Weltmission. Er steht unter dem Motto „Meine Hoffnung, sie gilt dir!“ (Ps 39,8). Mit diesem Wort aus dem Psalm 39 lässt sich auch die Grundhaltung vieler Frauen auf den pazifischen Inseln beschreiben. Sie wissen sich von Gott getragen und können so – trotz vieler Alltagsprobleme und einer systematischen Benachteiligung – ihr Engagement voller Hoffnung in das kirchliche und gesellschaftliche Leben einbringen.

Zum Sonntag der Weltmission stellt uns das Hilfswerk Missio einzelne Frauen aus dieser Region vor, die aus dem Glauben heraus Antworten auf die vielen bedrängenden Herausforderungen in ihrem Leben geben. So führen sie zum Beispiel Alphabetisierungskurse durch, vermitteln medizinisches Basiswissen und klären andere Frauen über ihre Rechte auf. Misshandelten Frauen und Kindern bieten sie Schutz in sogenannten „Safe Houses“.

Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen solchen missionarischen Initiativen zugute. Sie bedeuten konkrete Hilfe für Menschen, die im Glauben verwurzelt sind und sich für andere einsetzen. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Für das Erzbistum Freiburg Erzbischof Stephan Burger

**Information aus Walbertsweiler****Patrozinium St. Gallus Walbertsweiler**

Am Sonntag, **20.10.2024** feiern wir, die Pfarrgemeinde Walbertsweiler, unser Kirchenpatrozinium. Das Fest des Heiligen Gallus. Der Gottesdienst beginnt um 9.00 Uhr.

Dieser wird von der Chorgemeinschaft Wald-Überlingen, mit Sängern aus dem Bodensee-Hegau-Chorverband sowie vom Kreuzer-Chor Meßkirch, mitgestaltet. Gesungen wird die Messe von Charles Gounod Messe brève Nr. 7. An der Orgel spielt Klaus-Martin Heinz.

Beim anschließenden Stehempfang, bei dem uns die Ministranten bewirten, wird der Chor noch einige weltliche Lieder singen.

Gemeindeteam Walbertsweiler

## Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

**Wochenspruch: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)**

### Sonntag, 20. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant D. Lallathin)

### Montag, 21. Oktober

15.00-17.00 Uhr Begegnungscfé im Paul-Gerhardt-Saal  
18.00 Uhr Gruppenstunde der „Igel“

### Dienstag, 22. Oktober

14.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit

### Mittwoch, 23. Oktober

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Stetten a.k.M.)

### Donnerstag, 24. Oktober

Ab 9.00 Uhr Kirchencafé am Krämermarkt

### Freitag, 25. Oktober

16.00 Uhr Gruppenstunde der „Meute“  
19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Pfullendorf

### Sonntag, 27. Oktober (22. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin K. Fischer)



### Kirchen-Café am Krämermarkt 24. Oktober 2024

Herzliche Einladung zum Kirchencafé ab 9.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Saal. Entfliehen Sie dem Trubel auf dem Markt für ein paar Minuten oder länger. Gönnen Sie sich eine Tasse Kaffee, und genießen Sie die Ruhe bei einem guten Gespräch.

Das Kirchencafé Team unter der Leitung von Elisabeth Reimann freut sich auf Ihren Besuch

## Evangelische Kirchengemeinde Pfullendorf -Wald

[www.kirche-pfullendorf.de](http://www.kirche-pfullendorf.de)

### Monatsspruch Oktober

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

### Gottesdienste

**Sonntag, 20. Oktober 2024** – 21. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche  
Prädikantin: Karin Fischer

### Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

#### Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Freitag um 9.30 Uhr im Jugendraum.  
[tina.klaiber@kbz.ekiba.de](mailto:tina.klaiber@kbz.ekiba.de)

#### Spielgruppe

Die Spielgruppe trifft sich jeden Donnerstag von 15.30 bis 16.15 Uhr im Jugendraum.

### Jungschar f. Grundschul Kinder

Die Jungschar trifft sich jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 16Uhr15 bis 17Uhr15 im Foyer der Christuskirche.  
Kontakt und Infos: Claudia Walch und Svenja Scherer  
Tel. 01578 2620 781

### Seniorenclub

Der Seniorenclub trifft sich am Donnerstag, **7. November 2024** um 14:30 Uhr.  
Gerne holen wir Sie mit unserem Gemeindebus ab.  
Kontakt: **Trude Gaubatz** ☎ 07552/409610

### Bunter Herbstnachmittag für alle ab 65 Jahren

Mi, 16.10.2024, 14:00 Uhr  
Stadthalle Pfullendorf  
Das Seniorenforum der Stadt Pfullendorf lädt zu einem entspannten Nachmittag mit Kuchen und Kaffee, einem kleinen Programm und interessanten Gesprächen ein.  
Kontakt:  
Ruth Schuttkowski ( 07552/25-1105

### Kirchenmusik

### „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ – Kantatengottesdienst mit Bach-Kantate

So. 27.10.2024, 10 Uhr

Christuskirche

Johann Sebastian Bach schrieb die Kantate „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ (BWV 56) auch Kreuzstabkantate genannt, anlässlich des 19. Sonntags nach Trinitatis, der im Entstehungsjahr 1726 auf den 27. Oktober fiel.

In diesem Jahr fällt der 19. Sonntag nach Trinitatis wieder auf den 27. Oktober - ein guter Anlass, diese Kantate an diesem Tag aufzuführen. exultatioMundi wird die Kantate im Gottesdienst zu Gehör bringen, gleichzeitig wird die Kantate und deren Inhalt in der Predigt aufgegriffen.

### KONTAKTMÖGLICHKEITEN

#### Evangelisches Pfarramt:

Kirsten Mitchell, Sekretariat

E-Mail: [kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de](mailto:kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de)

Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 9 - 11 Uhr, Donnerstag, 16:30 - 18 Uhr

Tel: 07552/8163

E-Mail: [pfullendorf@kbz.ekiba.de](mailto:pfullendorf@kbz.ekiba.de)

#### Sebastian Degen, Pfarrer

Tel: 07552/9289330

E-Mail: [sebastian.degen@kbz.ekiba.de](mailto:sebastian.degen@kbz.ekiba.de)

#### Annika Engelmann, Pfarrerin

Tel: 07552/9386145

E-Mail: [annika.engelmann@kirche-pfullendorf.de](mailto:annika.engelmann@kirche-pfullendorf.de)

#### Tina Klaiber, Diakonin

Tel: 07552/9339926

E-Mail: [tina.klaiber@kbz.ekiba.de](mailto:tina.klaiber@kbz.ekiba.de)

#### Ehrenamtliche seelsorgerliche Begleiterin:

Angelika Müller, 88636 Illmensee, Sonnenhalde 22

Tel: 07558/9382055, E-Mail: [ramera@gmx.de](mailto:ramera@gmx.de)

#### Diakonisches Werk

Gerhard Hoffmann, Sozialarbeiter

Tel: 07552/5622, E-Mail: [g.hoffmann@diakonie-ueberlingen.de](mailto:g.hoffmann@diakonie-ueberlingen.de)

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung,  
Ehe-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung

Sprechzeiten: Dienstag - Freitag  
9 —12 Uhr und Termine nach Vereinbarung.  
Sabine Gerstenmaier, Kurberatung, Verwaltung  
Tel: 07552/5622,  
E-Mail: s.gerstenmaier@diakonie-ueberlingen.de

## Vereinsmitteilungen



### Ortsverband Wald-Hohenfels Winterzauber im Europapark

Der Sozialverband VdK Kreisverband Sigmaringen plant für seine Mitglieder wieder eine Fahrt in den Europapark, wofür 50 Freikarten zur Verfügung stehen.

Der Termin, voraussichtlich Anfang Dezember 2024 an einem Wochentag, wird kurzfristig bekannt gegeben.

Abfahrt wird um 8:00 Uhr beim Bahnhof in Sigmaringen sein. Die Rückfahrt ist für 19:00 Uhr geplant.

Der Eintritt in den Europapark ist frei. Für die Busfahrt bezahlen Sie 20 Euro, ebenfalls kommen Sie für Ihre Verpflegung selbst auf.

Melden Sie sich schon jetzt ausschließlich bei der Kreisverbands-geschäftsstelle an unter Tel. 0162 349 1127 oder per Mail an kv-sigmaringen@vdk.de und geben Sie Ihren vollständigen Namen mit Telefonnummer an.

Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!



## Tennisclub Wald e.V.

### Vereinsmeisterschaften

Zur Zeit laufen die Vereinsmeisterschaften beim TC Wald. Es wurden viele spannende Spiele ausgetragen - so das Spiel um Platz 3 und 4, das Daniel Hübler und Markus Schuller gespielt haben. Markus Schuller konnte den 3. Platz für sich belegen.



Bilder: Verein



## Musikverein Wald

### Walder Partynacht in Tracht

Am 19. Oktober ist es soweit, die Walder Partynacht in Tracht findet statt.

Ab 19 Uhr startet das Warm-Up mit DJOKE. Für Stimmung und Party sorgen ab 20:30 Uhr die Filder Spatzen - die

Partyband vom Cannstatter Wasen. Ab 1 Uhr legt nochmals DJOKE zur Aftershow-Party auf. Bis 20 Uhr erhaltet ihr freien Eintritt, danach kostet der Eintritt 8 €.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

ZEHN-DÖRFER-HALLE VERANSTALTER: MUSIKVEREIN WALD

**WALD**  
**19**  
**OKT**

**FREIER**  
**EINTRITT**  
**BIS 20 UHR**

EINTRITT: 8 €  
EINLASS NUR MIT PARTYPASS

**WALDER PARTYNACHT**  
**IN TRACHT**

19:00 UHR  
**WARM-UP**  
**MIT DJOKE**

20:30 UHR  
**PARTYSTIMMUNG**  
**MIT DEN FILDER**  
**SPATZEN**

**FILDER**  
**SPATZEN**

01:00 UHR  
**AFTERSHOWPARTY**  
**MIT DJOKE**

**SPECIALS:**  
**MOST**  
**KLOPFER-BAR**  
**O.B'S**  
**KITCHEN**

## SCHROTTSAMMLUNG

# MV WALD

Wann:  
**02. November 2024**

Wo:  
Gaisweiler, Hippetsweiler,  
Reischach, Riedetsweiler,  
Rothenlachen, Ruhestetten  
und Wald

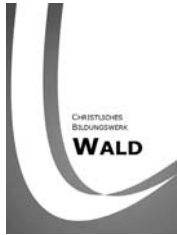
Was:  
- Alteisen, frei von Fremtteilen  
(Holz, Kunststoffe, usw.)  
- Waschmaschinen und Herde

Nicht mitgenommen werden Kühlschränke,  
Autos, Batterien, Reifen, Mikrowellen und  
sonstiger Elektro- und Elektronikschrott

Bitte richtet das Alteisen bis zum 02. November her.  
Danke für eure Unterstützung!

**Schrottsammlung MV Wald e.V.**

Der Musikverein Wald wird in diesem Jahr am Samstag, den 2. November 2024 wieder eine Schrottsammlung in den Ortsteilen Gaisweiler, Hippetsweiler, Reischach, Riedetsweiler, Rothenlachen, Ruhestetten und Wald durchführen. Mitgenommen werden Alteisen, das frei von Fremdteilen (Holz, Kunststoffe, usw.) ist, sowie Waschmaschinen und Herde. Nicht mitgenommen werden Kühlschränke, Autos, Batterien, Reifen, Mikrowellen und sonstiger Elektro- und Elektronikschrott. Wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung und bitten Sie das Alteisen bis zum 2. November herzurichten.



**Christliches Bildungswerk Wald  
Starke Frauen - Mystische Frauen im Mittelalter**

Ensemble VocaMe  
Pfarrkirche St. Bernhard in Wald  
Freitag, 15.11.2024 - 19:00 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)  
Eintritt frei / Spende

In diesem Konzert spannt sich ein Bogen von Kassia, einer charismatischen Komponistin des 9. Jahrhunderts in Byzanz, über Hildegard von Bingen, Mystikerin und Visionärin des 12. Jahrhunderts bis zur mystischen Liebeslyrik der Hadewijch von Brabant, 13. Jahrhundert.

Daneben erklingen geistliche Werke des Mittelalters, die Volksglauben, Anbetung und Versenkung hörbar machen.

In die Stille des Kirchenraums zeichnet eine glockenklare Frauenstimme eine kostbare Melodie, weitere Stimmen, Klänge von Harfe oder Hackbrett treten hinzu, durchqueren den Tonraum. „Wenn es einen Klang für die Ewigkeit gibt - das ist er“, urteilte der Bonner Generalanzeiger über die Musik von VocaMe.

Konzerte führten VocaMe bisher zu renommierten Festivals im In- und Ausland, u.a. zum Rheingau Musik Festival, nach Kopenhagen, Luxemburg, Stockholm, Vancouver.

Das Vokalensemble VocaMe besteht aus vier renommierten Sängerinnen aus dem Bereich der Alten Musik und dem Multi Instrumentalisten Michael Popp

„VocaMe sind ... Frauen mit glockenreinen Stimmen, begleitet von Michael Popp auf verschiedenen Instrumenten wie Fidel, Ud, Harfe, aber auch dem indischen Streichinstrument Dilruba.“ (Musica Sacra Review)



Bild: Christl. Bildungswerk

**Yoga Energie und Balance trifft Knödel**

am 09. November 2024. Beginn: 10 Uhr  
saisonalen und regionalen Zutaten.  
Anmeldeschluss: 26.10.2024  
Kosten: 58,— E inkl. Mittagssnack, Getränke (Wasser, Tee, Kaffee), zum Abschluss ein leckeres Knödelessen



**FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996**

**Aktuelle Termine unserer Aktiven:**  
**Samstag, 19.10.2024**  
16:00 Uhr: Bezirksliga  
FV WaRe1 gegen SG BAT-KL  
Staenders-Holzbau-Arena, Walbertsweiler

**Sonntag, 20.10.2024**  
13:00 Uhr: Kreisliga C  
FV WaRe3 gegen VfR Sauldorf 2  
Sportplatz am Randen, Rengetsweiler

15:00 Uhr: Kreisliga B  
FV WaRe2 gegen SG B.K.B-Gallmannsweil  
Sportplatz am Randen, Rengetsweiler

Spielgemeinschaft des SAV Neuhausen ob Eck & dem SV Rengetsweiler

**INLINE-HOCKEY FÜR KIDS!**

**SOUTHSIDE DUCKS**

Mittwochs von 17:00 - 18:45 Uhr

April - Oktober  
Homburghalle,  
Neuhausen ob Eck

November - März  
Randenhalle,  
Rengetsweiler

Das solltet ihr mitbringen: Inliner, Helm, Hockeyausrüstung oder Schützer

Instagram: sav\_southside\_ghosts  
Mail: jschulte81@gmx.de  
franzi.schramm25@gmail.com



**Narrenverein Rällekopf Hippetsweiler**

**Vereinsausflug**  
Unser diesjähriger Vereinsausflug, am 21.09.2024, startete kurz vor 8 am Morgen, mit einem voll besetzten Bus in Richtung Wimsener Höhle. Dort angekommen bereiteten die Rälle ein üppiges Frühstück auf dem Parkplatz vor. Gleich nach der Stärkung starteten die ersten Bootstouren durch die Höhle, wo wir viel Wissenswertes erfuhren und ein dort lie-

gendes Boot, bis obenhin mit Christstollen befüllt, bewundern durften. Als jeder einmal in der Höhle war hatten wir dort noch einen kleinen Aufenthalt, den die einen mit einer kleinen Wanderung und die Anderen im Biergarten verbrachten. Dann ging es auch schon weiter mit unserer Reise zum neu eröffneten Heidengrabenzentrum mit Keltenwanderweg. Dort besuchten wie die interessante und interaktive Ausstellung des Zentrums über die spät-keltische Geschichte. Wer wollte konnte noch ein Stück des Wanderwegs laufen, bevor wir uns wieder am Bus trafen. Gegen 17.00 Uhr hatten wir dann noch ein gemeinsames Abendessen im Brauwerk in Sigmaringen, um danach die Heimreise nach Hip-petsweiler wieder anzutreten. Und so endete ein toller Ausflug, danke an alle die dabei waren.

Text: Christina Hahn



Bild: Ralf Burth

## Aus der Nachbarschaft

### Hallenbad Meßkirch

Am Feldweg 26, 88605 Meßkirch, Tel. 07575/925688  
Schwimmmeister Kai Mägerle

#### Öffnungszeiten

|            |                                    |
|------------|------------------------------------|
| Dienstag   | 16:00 - 21:00 Uhr                  |
| Mittwoch   | 15:00 - 21:00 Uhr                  |
|            | 15:00 - 18:00 Uhr Spielenachmittag |
| Donnerstag | 16:00 - 21:00 Uhr                  |
| Freitag    | 16:00 - 19:30 Uhr                  |
| Sonntag    | 08:00 - 12:00 Uhr                  |

An gesetzlichen Feiertagen geschlossen.

#### Eintritt:

|                    |           |
|--------------------|-----------|
| Kinder/Jugendliche | 3,00 Euro |
| Erwachsene         | 4,00 Euro |

Eintrittskarten sind **bargeldlos** erhältlich am Kassenautomat im Hallenbad oder online unter <https://www.messkirch.de/hallenbad> bzw. <https://hallenbad-messkirch.maccrc.de>

**Barzahler** können im **Bürgerbüro** Eintrittskarten erwerben.

### Erleben Sie CAMPUS GALLI

#### Freier Eintritt am 19./20. Oktober

Zu Ehren des Mönchs Gallus, dem Namenspatron der Klosterbaustelle, feiert CAMPUS GALLI den Gallustag mit einer besonderen Aktion: **am 19. und 20. Oktober 2024 sind alle Besucher herzlich eingeladen, die Baustelle bei freiem Eintritt zu besuchen** und das faszinierende Handwerk des frühen Mittelalters in seiner ursprünglichen Form zu erleben.



An verschiedenen Werkstätten zeigen Steinmetze, Schmiede, Zimmerleute, Töpfer und viele andere Handwerker wie ihre Arbeit vor über 1.200 Jahren verrichtet wurde. Besucher können nicht nur zusehen, sondern auch mit den Handwerkern ins Gespräch kommen und mehr über die historischen Techniken erfahren. Das ist die ideale Gelegenheit, um zu sehen, was sich in 10 Jahren entwickelt oder verändert hat, was diese Saison voranging oder vielleicht auch um zum allerersten Mal auf die Klosterbaustelle zu kommen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben dem bestehenden Angebot, das Dennetle, einen herzhaften Linseneintopf, die Klosterwurst sowie Saitenwürstle umfasst, wird an diesem Wochenende zusätzlich eine deftige **Schlachtplatte** angeboten. Eine bequeme und entspannte Anreise ist übrigens mit dem RegioBus 600 möglich. Die Buslinie verkehrt stündlich zwischen Sigmaringen und Meßkirch und hält direkt an CAMPUS GALLI.



### Bildungswerk Meßkirch - Ankündigungen

#### Nähen bleibt modern

Mit der Nähmaschine lässt sich Neues gestalten oder Altes verjüngen, anpassen und upcyclen – Spaß bereitet jede Variante. Wer den Umgang mit der Nähmaschine und das Nähen noch nicht kennt, kann dies im **Anfänger-Nähkurs** des Bildungswerks unter der Leitung von Ursula Trippel erlernen. Für Geübtere gibt es den **Nähkurs für Fortgeschrittene**. Mitzubringen ist eine eigene Nähmaschine. Für Interessierte gibt es am Montag, 21. Oktober, um 19 Uhr in der Grafen-von-Zimmern-Realschule einen Info-Abend, an dem auch der Wochentag für den Kurs gemeinsam besprochen wird.

Anmeldungen zu Kursen sind per Mail vor Kursbeginn an [kursanmeldung@bildungswerk-messkirch.de](mailto:kursanmeldung@bildungswerk-messkirch.de) zu richten oder telefonisch bei Ulrike Beppler unter 07575 925448 möglich. Das gesamte Programm findet sich im Internet unter [www.messkirch-sauldorf.de/bildungswerk-messkirch](http://www.messkirch-sauldorf.de/bildungswerk-messkirch).

### 19. Hohenfelser Adventsmarkt

#### Anmeldemöglichkeit zum 19. HOHENFELSER ADVENTSMARKT

Der Herbst hat zwar erst begonnen, aber die Planungen laufen bereits...

Am Sonntag, 01.12.2024 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr findet der nächste Hohenfelser Adventsmarkt statt.

Haben Sie Interesse an einem Verkaufsstand?

Dann melden Sie sich bitte bei Familie Gerwig unter 07557-1301 oder 07557-927942.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Stände begrenzt ist.

– Vielen Dank.



## Kehlbach-Frösche, Gaisweiler

Die diesjährige Generalversammlung findet am 11.11.2024 im Dorfgemeinschaftshaus in Gaisweiler statt.  
Beginn: 19:11 Uhr

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

## Kulturzirkel Hausen am Andelsbach

**„Frau Nägele“ hat beim Kulturzirkel sehr erfolgreich ermittelt und jetzt steht schon die „Oldie Night 2024“ ganz unmittelbar bevor!**

Der Start in den „Kulturherbst 2024“ beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach war ein voller Erfolg, weil die Künstlerin - wie im Vorfeld angekündigt - wirklich in Hochform und somit „kriminell gut“ war! Die faszinierende Helga Becker, die mit kriminalistischem Spürsinn und beeindruckenden Ermittlungsmethoden als „Frau Nägele“ den Abend gestaltet hat, konnte das Publikum im vollbesetzten Hirschaal total begeistern. Auch ihre Gesangs- und Tanzeinlagen sind beim Publikum sehr gut angekommen und haben der Künstlerin deshalb viel Beifall eingebracht. Wer bei diesem „kriminelistischen Leckerbissen“ im Hirschaal in Hausen am Andelsbach dabei war und den taktischen Anweisungen von „Frau Nägele“ aufmerksam gelauscht hat, ist an diesem Abend mit Sicherheit ein bisschen als „Miss Marple“ oder „Columbo“ nach Hause gegangen! **Aber jetzt geht es schon weiter im Programm.....**

Am **Samstag, 2. November 2024** können Sie mit dem Kulturzirkel mal wieder richtig Party feiern. Im **Waldhorn in Krauchenwies** veranstalten wir zusammen mit der Band **„Shake Five“** bereits zum 20. Mal die legendäre **„Oldie Night“**. Tanzen, Grooven, Chillen oder einfach nur Zuhören - alles ist möglich bei perfekt gespielter Live-Musik von Shake Five, **der** Rockband hier in der Region.



Bildquelle: Shake Five

Die Band „Shake Five“ mit Manfred Dufner (Schlagzeug), Dieter Löffler (Bass), Siegfried „Jack“ Kernler (Gitarre), Peter Fischer (Gitarre) und Rainer Kempf (Tasten) spielt weiterhin die Musik der 60er, 70er und 80er Jahre, natürlich ohne Sequenzer und Bandmaschinen, alles ist handgemacht und ohne großen Firlefanz - einfach Live-Musik vom Allerfeinsten. Hier erleben Sie noch richtige Rock'n` Oldies, gespielt von fünf versierten Musikern, die wirklich was davon verstehen, denn sie machen nicht nur seit Jahrzehnten diesen Sound, sondern sie leben ihn auch nach dem Motto - **Rock`n` Roll I gave you all the best years of my life.....**

Auf dem Programm stehen unvergessene Hits der vergangenen 60 Jahre, von den Beatles, Rolling Stones und Creedence Clearwater Revival bis hin zu Deep Purple, Status Quo und Uriah Heep. Genau die Musik, die für eine tolle Partystimmung sorgt, bei der man tanzen, nette Leute treffen oder einfach nur entspannt zuhören kann.

Und das „Feeling“ ist immer noch wie damals in den 70ern - beim Tanz im Waldhorn in Krauchenwies. Überzeugen Sie sich doch einfach selbst davon und schauen vorbei, bei der „Oldie Night 2024“. Wir freuen uns auf den Sound von „Shake Five“, eine richtig tolle Party und natürlich ganz besonders auf Sie!

Wenn Sie also bei guter Musik tanzen und nette Leute treffen wollen, dann sind Sie an diesem Abend im Waldhorn in Krauchenwies genau richtig. Sie können wieder aus einem reichhaltigen Getränkeangebot wählen oder sich auch an der Sektbar vergnügen. Und für Ihr leibliches Wohl wird der Kulturzirkel ebenfalls sorgen.

**Eintritt: 10,00 Euro (Karten nur an der Abendkasse)**  
**Beginn: 20.30 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr**

**Und auch diese Termine sollten Sie sich schon mal vormerken:**

23.11.24 Franz Mayer Experience im Waldhorn in Krauchenwies  
15.12.24 Bernd Kohlhepp, alias Herr Hämmerle im Hirschaal  
Die Veranstaltung mit den Schriillen Fehlperlen am 01.02.2025 im Hirschaal in Hausen am Andelsbach ist jetzt schon restlos ausverkauft!

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Internetseite unter **www.kulturzirkel.de**. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für alle Veranstaltungen zum Vorverkaufspreis online bestellen und an der Abendkasse hinterlegen oder sich aber auch zusenden lassen. **Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Internetseite vorbei!**

Die Veranstaltungen finden überwiegend im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet.

Den Auftritt von **„FRANZ MAYER EXPERIENCE“** werden wir Ihnen im Waldhorn in Krauchenwies präsentieren, weil wir einfach der Meinung sind, dass das neue Projekt von Alex Köberlein, den wir ja schon sehr beeindruckend mit Schwoißfuaß und Grachmusikoff erleben durften, ausreichend Platz braucht. Sie wollen doch mit Sicherheit alle dabei sein, bei der **„wohl größten kulturellen Rettungs-Mission der schwäbischen Popgeschichte“?** Ein musikalischer Hochgenuss der ganz besonderen Art, den Sie auf gar keinen Fall verpassen dürfen!

Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Kultur-Programm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel Hausen am Andelsbach. Und natürlich werden wir bei allen Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.

**Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.**

## Haus der Natur Beuron - Termine

**Beuron. Vortrag Felsennester im Oberen Donautal.** Mittwoch, 23. Oktober, 19 Uhr (Anmeldung bis 21.10.)

Hoch in den Felsen gelegen und schwer zugänglich üben Felsennester eine besondere Faszination aus. Die spärlichen, mit dem Felsen verwachsenen Reste lassen heute nur noch erahnen, wie diese Wehranlagen einst aufgebaut waren. Eine Spurensuche versucht, Licht in das Dunkel der Felsburgen zu bringen. Wolf-

gang Teyke führt uns am Mittwoch, 23. Oktober um 19 Uhr mit seinem reich bebilderten Vortrag in die Welt der Felsennester des Oberen Donautals. Referent: Wolfgang Teyke, Vorstandsmitglied Ruinenschutz Oberes Donautal e.V. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: Spende für den Verein Ruinenschutz erwünscht; Anmeldung bis 21. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Leibertingen. Exkursion „Der Uhu“.** Sonntag, 27. Oktober, 17 Uhr (Anmeldung bis 25.10.)

Schon im Herbst beginnt der Ruf des Uhus durch das Tal zu dringen. Auf der Spur nach unserer größten Eule lauschen die Exkursionsteilnehmenden am Sonntag, 27. Oktober, 17 Uhr mit spitzen Ohren den Klängen der Nacht und besuchen die Uhus Maja und Bubi in der Uhu-Station bei Burg Wildenstein. Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 4,- Euro; Treffpunkt: Parkplatz Burg Wildenstein; Anmeldung bis 25. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

## Wissenswertes / Aktuelles

### **Straßensperrung zwischen Kreenheinstetten und Hausen i.T. am 30. Oktober**

Das Landratsamt lässt seit dem 23. September Felszäune an der Landesstraße 196 zwischen Kreenheinstetten und Hausen im Tal beräumen. Dabei muss die beauftragte Firma am Mittwoch, 30. Oktober, Kräne einsetzen. Deshalb ist die Straße an diesem Tag von 8 bis 17.30 Uhr voll gesperrt.

Während der Sperrung erfolgt die Umleitung des Verkehrs von Kreenheinstetten in Fahrtrichtung Hausen im Tal über die Landesstraße 196 (Rohrdorf), die Bundesstraße 313 (Vilsingen), die Kreisstraße 8209 (Dietfurt), die Landesstraße 277 (Hausen im Tal) und von Hausen im Tal in Fahrtrichtung Kreenheinstetten in umgekehrter Reihenfolge.

Im Busverkehr ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen. Änderungen geben die Busunternehmen selbst bekannt. Die Arbeiten sind witterungsabhängig, Änderungen im Zeitplan sind daher möglich.

### **B 463, Instandsetzung Tunnel Albstadt-Laufen und weitere Erhaltungsmaßnahmen**

**Beginn der Arbeiten am Tunnel am Montag, 14. Oktober 2024**

Ab Montag, 14. Oktober 2024, lässt das Regierungspräsidium Tübingen den Tunnel in Albstadt-Laufen instandsetzen. Zunächst muss die bestehende Betriebstechnik rückgebaut werden. Im Tunnel selbst sind umfangreiche Betonsanierungsarbeiten durchzuführen. Für die neue Betriebstechnik muss das bestehende Betriebsgebäude umgebaut sowie ein neues Löschwasser- und Harvariebecken hergestellt werden. Zudem wird die komplette Tunnelbetriebstechnik erneuert.

Für diese Arbeiten ist es erforderlich, den Tunnel für rund **16 Monate** außer Betrieb zu nehmen, da die Arbeiten nur unter Vollsperrung erfolgen können.

#### **Verkehrsführung**

Während der Tunnelsperrung wird der Verkehr der B 463 durch Albstadt-Laufen geführt und die Geschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt. Im Vorfeld wurde die Balingener Straße auf 6,35 Meter verbreitert. Dadurch ist der Begegnungsverkehr zweier LKWs mög-

lich. Um eine gesicherte Querung der Umleitungsstrecke zu gewährleisten, wurde in der Ortsmitte ein temporärer Fußgängersteg aufgebaut.

Auf Höhe der ehemaligen Volksbank wird eine Fußgängerampel aufgestellt, die eine barrierefreie Querung ermöglicht. Damit gesicherte Einfahrmöglichkeiten in die B 463 möglich sind, wurden im Bereich der Steinstraße/Eyachstraße und der Steinbergstraße Teilsignalisierungen, sogenannte Lückenampeln, aufgestellt.

Um eine mögliche Gefahrenlage am Bahnübergang zu reduzieren, wird dieser über die gesamte Bauzeit für motorisierte Fahrzeuge gesperrt. Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Fahrradfahrende können den Bahnübergang weiterhin nutzen.

#### **Weitere Baumaßnahmen**

Das Regierungspräsidium Tübingen führt im nächsten Jahr weitere Erhaltungsmaßnahmen im Streckenzug der B 463 zwischen Balingen-Dürrwangen und Albstadt-Lautlingen durch. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

- Ersatzneubau der Brücke über die Eyach bei Albstadt-Laufen
- Sanierung der Brücke über den Meßstetter Talbach in Albstadt-Lautlingen
- Fahrbahndeckenerneuerungen zwischen Balingen-Dürrwangen und Albstadt-Lautlingen

#### **Kosten**

Die Gesamtkosten der verschiedenen Maßnahmen belaufen sich nach heutigem Stand auf rund 26 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Hierbei entfallen alleine etwa 20 Millionen Euro auf die Instandsetzung des Tunnels.

### **Voll - Sperrung der B 32 zwischen Hettingen und Gammertingen wegen Baumfällarbeiten**

Das Landratsamt Sigmaringen lässt von 21. - 31. Oktober, Verkehrssicherungsarbeiten an der Bundesstraße 32 zwischen Gammertingen und Hettingen erledigen. Dabei werden vorbeugend Bäume gefällt, die ansonsten den Straßenverkehr gefährden könnten. Außerdem findet eine Felsberäumung entlang der Straße statt.

Für die Dauer der Arbeiten ist der Streckenabschnitt der B 32 zwischen Hettingen und Gammertingen voll gesperrt. Die Zufahrt zur Firma Trumpf ist ausschließlich über Hettingen möglich. Die Kläranlage und der Recyclinghof in Gammertingen können weiterhin angefahren werden.

Die Umleitung führt ab Veringenstadt über die Landesstraße 415 nach Inneringen auf die Kreisstraße 8201 und von dort bis zum Abzweig Gammertingen auf die Landesstraße 275. Nahverkehrsbusse werden ebenfalls umgeleitet. Änderungen im Fahrplan geben die Busunternehmen selbst bekannt.

Von der Verkehrssicherungsmaßnahme nicht betroffen sind der Radweg zwischen Hettingen und Gammertingen sowie die Bahnverbindung.

### **Kreisbehindertenbeauftragter bietet Sprechstunden an**

Der Kreisbehindertenbeauftragte Johann Nieß setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet regelmäßig Sprechstunden an.

Die nächsten Termine dafür sind:

- **Donnerstag, 31. Oktober, 16 bis 18 Uhr** im Landratsamt Sigmaringen (Besprechungsraum 4100), Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
- **Donnerstag, 28. November, 17 bis 19 Uhr** im „Haus am Hechtbrunnen“ (Räume des VdK-Ortsverbands Pfullendorf im Erdgeschoss), Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf
- **Donnerstag, 19. Dezember, 16 bis 18 Uhr** im Landratsamt Sigmaringen (Besprechungsraum 4100), Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

Darüber hinaus nimmt der Kreisbehindertenbeauftragte auch jederzeit Anliegen per Post oder per E-Mail entgegen:

Landratsamt Sigmaringen  
Kreisbehindertenbeauftragter Johann Nieß  
Leopoldstraße 4  
72488 Sigmaringen  
E-Mail: [kbb@landkreis-sig.de](mailto:kbb@landkreis-sig.de)

## Schulförderverein Freunde der Liebfrauenschule Sigmaringen e.V. Der Schulförderverein „Freunde der Liebfrauenschule Sigmaringen e. V.“ lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

Wann? Montag, den 18.11.2024 um 18:00 Uhr

Wo? im Schülerhaus Raum F213 in der Liebfrauenschule, Sigmaringen, Liebfrauenweg 2 (F-Bau)

Die vielen Aktivitäten des letzten Jahres werden von der Vorsitzenden Astrid Felbick im Rückblick vorgestellt, die Finanzen dargestellt ebenso wie Pläne für die Zukunft und aktuelle Anträge zur Abstimmung gebracht. Der Vorstand kann noch durch die Wahl von Beisitzern ergänzt werden, aber unabhängig davon freut sich das Team über jeden, der am Verein interessiert ist und neue Impulse geben kann.

Sie sind noch kein Mitglied? Dann ist der Termin Gelegenheit es zu werden und sich über alles zu informieren, was den Schulförderverein ausmacht und wie Sie ihn aktiv oder passiv unterstützen können.

Astrid Felbick, 1. Vorsitzende der Freunde der Liebfrauenschule und ihr Team freuen sich auf Sie.

## Frieder Siegl ist neuer Wildtierbeauftragter des Landkreises Sigmaringen

Die Waldflächen im Landkreis Sigmaringen sind Heimat und Rückzugsort für zahlreiche Wildtiere, die sich zunehmend aber auch Lebensräume in besiedelten Gebieten erschließen. Das wiederum kann zu Konflikten mit den Einwohnerinnen und Einwohnern führen. Mit Frieder Siegl steht diesen im Landkreis Sigmaringen nun ein Wildtierbeauftragter mit Rat und Tat zur Seite, der bei Bedarf auch auf ein Netzwerk aus weiteren Expertinnen und Experten zugreifen und zwischen Behörden, örtlichen Jägern, Forschungseinrichtungen, Naturschutzvertretern und Bürgern vermitteln kann.

Weil sich in ganz Baden-Württemberg steigender Bedarf an Wildtierberatung zeigt, hat das Land allen Landkreisen die Finanzierung eines eigenen Wildtierbeauftragten ermöglicht. Im Landkreis Sigmaringen, in dem der Beratungsbedarf und die Konflikte zwischen Menschen und Wildtieren ebenfalls deutlich zugenommen haben, übernimmt Frieder Siegl diese Aufgabe: Er ist zentraler Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, die Probleme mit Wildtieren haben.

Unterstützung bekommen sie zum Beispiel, wenn sich Wildtiere trotz des guten Nahrungsangebots im Wald in Wohnsiedlungen herumtreiben. So kommt es immer häufiger vor, dass Wildtiere wenig erschrocken durch die Gärten streifen. „Konfliktpotenzial besteht dann, wenn sie auf ihrer Nahrungssuche Vorgärten verwüsten, Mülltonnen plündern, gelbe Säcke aufreißen oder sich Unterschlupf in Gebäuden verschaffen“, sagt Frieder Siegl. Viele Einwohnerinnen und Einwohner machten sich vor diesem Hintergrund Gedanken darüber, wann und wie sie ihren Müll zur Abfuhr bereitstellen sollen – ohne, dass sich Fuchs und Marder daran zu schaffen machen.

Siegl selbst gibt in solchen Fällen gerne Ratschläge und Tipps zur Lösung des Problems. So kann es häufig schon helfen, Mülltonnen mit Resten von Lebensmitteln nicht offen zu lagern. Darüber hinaus hat der neue Wildtierbeauftragte die Möglichkeit, aus der natürlichen Lebensweise der Tiere auf potenzielle Methoden zur Vergrämung hinzuweisen, ohne dass das Tier mit großem Aufwand umgesiedelt werden muss.

Gemeinden und andere öffentliche Stellen berät und unterstützt Frieder Siegl bei grundsätzlichen Fragen zu Wildtieren. Im Fokus steht dabei unter anderem die Schaffung eines flächendeckenden Wildtiermanagements. „Schließlich können Herausforderungen im Zusammenhang mit Wildtieren häufig nur durch eine enge übergreifende Zusammenarbeit bewältigt werden“, sagt Siegl.

Erreichbar ist der neue Wildtierbeauftragte für alle Bürgerinnen und Bürger unter der Telefonnummer 07571 102 2504 und per E-Mail an [frieder.siegl@irasig.de](mailto:frieder.siegl@irasig.de).

## Digitale Informationsveranstaltung für werdende Eltern

Der Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V. bietet in Kooperation mit der SRH Klinik Sigmaringen, Bereich Geburtshilfe, eine Informationsveranstaltung an zu Themen und Fragen für werdende Eltern: Wie läuft das mit dem Mutterschutz, der Elternzeit, dem Eltern- und Kindergeld? Was muss wann und wie beantragt werden?

**Wann: Mittwoch, 13.11.2024 um 19:00 Uhr, digital via Zoom**  
Die Teilnahme ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an [schwangerschaftsberatung@caritas-sigmaringen.de](mailto:schwangerschaftsberatung@caritas-sigmaringen.de) oder telefonisch bei Frau Braun, Tel.: 07571 7301-12 oder Frau Reichert, Tel.: 07571 7301-41, ist notwendig. Nach Anmeldung erhalten Sie dann den Zugangslink per E-Mail.

## Sechs Millionen Euro zusätzliche Landeshilfen fließen in den Regierungsbezirk Tübingen zur Bewältigung der Unwetterereignisse rund um Pfingsten 2024

Die Unwetter, die sich zwischen dem 30. Mai und dem 3. Juni 2024 ereigneten, haben in mehreren Städten und Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen erhebliche Schäden hinterlassen. Um den betroffenen Kommunen bei der Beseitigung der Schäden zu helfen, unterstützt sie das Land Baden-Württemberg über bestehende Landes- und Förderprogramme sowie über zusätzliche Landeshilfen nach schweren Naturereignissen.

Vorrangig kommen 29 Fachförderprogramme wie beispielsweise Mittel des Programmbereichs Kommunaler Straßenbau und des Ausgleichsstocks oder das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Betracht. Darüber hinaus hat das Land ein weiteres Hilfspaket nach schweren Naturereignissen und Unglücksfällen in Höhe von 25 Millionen Euro aktiviert, um die besonders betroffenen Kommunen in den Regierungsbezirken Stuttgart und Tübingen

gen zu unterstützen. Rund sechs Millionen Euro dieser zusätzlichen Hilfen wurden dem Regierungsbezirk Tübingen zugewiesen.

Regierungspräsident Klaus Tappeser ist in Anbetracht der entstandenen Schäden für die betroffenen Gebiete dankbar. „Wir sind froh, dass das Land mit diesen zusätzlichen Mitteln finanziell hilft. Das Geld ist unerlässlich für die Unterstützung unserer Kommunen und die Wiederherstellung der Infrastruktur.“

Die Verteilung der Mittel im Regierungsbezirk Tübingen erfolgte dieser Tage entsprechend dem Ausmaß der geschätzten Schäden im Zusammenhang mit den Unwetterereignissen zwischen dem 30. Mai und dem 3. Juni 2024.

Aufgrund dieser mit den Landkreisen abgestimmten Verteilerquote erhält der am stärksten betroffene Landkreis – der Kreis Biberach – rund 1,8 Mio. Euro.

Den Landkreisen Ravensburg und Reutlingen werden rund 1,3 bzw. rund 1 Mio. Euro zugewiesen. Knapp 800.000 Euro fließen in den Landkreis Bodenseekreis, knapp 600.000 Euro in den Zollernalbkreis, rund 150.000 Euro in den Landkreis Tübingen sowie ca. 70.000 Euro in den Alb-Donau-Kreis.

Die weitere Verteilung der Gelder innerhalb der einzelnen Landkreise erfolgt durch die jeweiligen Landratsämter. Sie stellen die Bedürftigkeit der Kommunen fest und sollen bei der Bearbeitung der Anträge im Sinne einer schnellen und bedarfsgerechten Hilfeleistung die vorhandenen Spielräume zugunsten der betroffenen Gemeinden ausschöpfen.

#### Hintergrundinformationen:

Die regulären Fachförderprogramme werden in manchen Fällen nicht greifen oder nicht ausreichen, um die Folgen der Unwetterereignisse zwischen dem 30. Mai und dem 3. Juni 2024 zu bewältigen. Das Land Baden-Württemberg hat daher ergänzend ein Hilfspaket von zusätzlichen 25 Millionen Euro beschlossen. Dies wurde in Absprache mit den Kommunalen Landesverbänden auf den Weg gebracht und basiert auf den Richtlinien des Innenministeriums für die Gewährung von Landeshilfen nach schweren Naturereignissen und Unglücksfällen vom 27. Oktober 2017.

Anträge auf Förderung aus den regulären 29 Fachförderprogrammen können von allen von Hochwasser und Starkregen betroffenen Kommunen gestellt werden. Diese Mittel aus den Fachförderprogrammen haben Vorrang vor den zusätzlichen Landeshilfen.

### Landratsamt bietet in den Herbstferien Koch-Workshops für Kinder und Jugendliche an

Der Fachbereich Landwirtschaft bietet in den Herbstferien jeweils einen Kochworkshop für Kinder und für Jugendliche an. Beide finden in Gebäude D der Bertha-Benz-Schule, Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen, statt. Die Teilnahme kostet 7 Euro pro Teilnehmerin beziehungsweise Teilnehmer.

An Jugendliche im Alter zwischen 13 und 17 Jahren richtet sich der Workshop „**Teenies an den Herd – kochen und backen ist cool**“ am **Dienstag, 29. Oktober**, von **13 bis 16 Uhr**. Schließlich ist selbst zu kochen und selbst zu backen eine gute Lösung, wenn der Hunger kommt. Im Workshop bereiten die Jugendlichen aus regionalen Zutaten verschiedene Gerichte zu. Diese können sie dann zu Hause oder mit Freunden leicht nachkochen.

„**Querbeet und kunterbunt**“ heißt es derweil beim Kochworkshop für Kinder im Alter zwischen 10 und 13 Jahren am **Mittwoch, 30. Oktober**, von **10 bis 13 Uhr**. Mit einer bunten Vielfalt an regionalem Gemüse und Obst bereiten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbstständig einfache Gerichte zu. Sie entdecken dabei ihre Fähigkeiten beim Kochen und erleben ganz

nebenbei, wie gut eine ausgewogene Ernährung schmecken kann.

Erforderlich ist eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landkreises unter [www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen](http://www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen) im Internet. Dort sind weitere Hinweise zu den einzelnen Veranstaltungen ebenso hinterlegt wie ein Lageplan.

### Einladung im Rahmen des Kulturschwerpunkts 2024 im Landkreis Sigmaringen

⇒ SIGnifikante Frauen im Landkreis Sigmaringen

#### unser Thema an diesem Nachmittag

„Den eigenen Standpunkt selbstbewusst vertreten“

⇒ 1/2 Tages-Workshop

⇒ **Freitag, 08.11.2024** ½ 13:00 – 17:00 Uhr

⇒ **Schloss Meßkirch**, Saal 1.OG, 88605 Meßkirch

⇒ der Workshop ist kostenfrei

Es braucht immer wieder Mut, für die eigenen Positionen einzustehen und diese sichtbar zu machen. In diesem Workshop üben und lernen Sie, Ihre Sichtweise kraftvoll zu vertreten und auch mal „Nein“ zu sagen. Es geht um das Für-sich-einstehen mit der Bereitschaft, auch die Meinung des Gegenübers zu sehen.

Freuen Sie sich auf einen Workshop, der Ihr Selbstbewusstsein wohlthuend stärken wird.

Und wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf einen inspirierenden Nachmittag mit Ihnen.

**Referentin:** Edith Albertz, Abkona Kommunikations- und Mediationstraining

**Veranstalter/-innen:** Regionalbüro für berufliche Fortbildung Konstanz-Sigmaringen – Rita Hafner-Degen  
Frauennetzwerk Sigmaringen

#### Anmeldung bei:

Regionalbüro für berufliche Fortbildung, Pfullendorf  
[rita.hafner-degen@stadt-pfullendorf.de](mailto:rita.hafner-degen@stadt-pfullendorf.de) / Tel: 07552-25 11 56